

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2009

Woche: 12.10.2009 bis 18.10.2009

Nummer: 42

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Zu Wochenbeginn strömte auf der Rückseite eines komplexen Tiefdruckgebietes namens „Vali“, dessen einer Kern sich in den frühen Morgenstunden des 12.10. im Bereich der Odermündung, der andere südöstlich von Vilnius befunden hatte, kältere Luft in die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg. Dabei gingen die örtlich sehr reichlichen Niederschläge, - an der Wetterstation Chemnitz schlugen für den ersten Tag der Berichtswoche 19 mm zu Buche -, in den Hochlagen der Mittelgebirge in Schnee über. In der Nacht zum 13.10. bildete sich auf Grund der starken, nach Südosten gerichteten Strömung über Westeuropa ein markanter, sich bis nach Griechenland erstreckender Höhentrog aus. An dessen Ostflanke verstärkte sich das kleine, anfangs noch über der Adria gelegene Tiefdruckgebiet, das auf den Namen „Wimar“ getauft worden war, innerhalb weniger Stunden zu einem kräftigen Sturmwirbel. Dabei erreichte die Bora, ein Fallwind, an der dalmatinischen Küste in Böen volle Orkanstärke. Bis gegen Mittag des zweiten Tages der Berichtswoche war die Kaltluft arktischen Ursprungs bis zum Mittelmeerraum vorgedrungen. In ihr traten in Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland verbreitet Regen- und Graupelschauer auf, die allerdings meist nur von geringerer Ergiebigkeit waren. Nur im Erzgebirge gab es länger anhaltenden Flockenwirbel, so dass am Morgen des 14.10. den Fichtelberg schon eine 14 cm dicke Schneehaube zierte. Zu diesem Zeitpunkt lag „Wimar“ mit seinem Zentrum über dem nordöstlichen Teil der Ukraine. In seinem Bereich trafen sehr unterschiedlich temperierte Luftmassen aufeinander. Das mit „Wimar“ korrespondierende kräftige Höhentief mit Zentrum über der westlichen Ukraine, das sich aus einem umfangreichen Höhentrog im Laufe der ersten Wochenhälfte abgespalten hatte, avancierte zu Wochenmitte zu einem Steuerungszentrum in der mittleren Troposphäre für Zentraleuropa. Befand sich Deutschland am 14.10. noch am Rande des zyklonalen Wettergeschehens, so sorgten die mit „Wimar“ verbundenen Aufgleitprozesse ab der Nacht zum 15.10. verbreitet für Niederschläge, die vor allem in Sachsen teilweise bis ins Tiefland hinein als Schnee gefallen sind. So meldeten beispielsweise die Wetterstationen Dresden-Klotzsche und Görlitz Schneeflecken, wobei es dort im Tagesverlauf mit mäßiger Intensität weiter schneite. Bis Mittag des 15.10. hatte sich „Wimar“ mit Westkurs in den Raum Warschau verlagert. Dabei begann es sich aufzufüllen. Der Kaltluftzustrom erreichte an diesem Tag seinen Höhepunkt, kamen doch die Lufttemperaturhöchstwerte, die zu Wochenanfang noch 7 bis 11 °C erreichten, nicht mehr über 1 bis 7 °C hinaus. In der Nacht zum 16.10. schneite es in den Bergen munter weiter, während im Bereich der Tieflandstandorte die Niederschläge als Schneeregen oder Regen fielen. An der im Osterzgebirge gelegenen Station Zinnwald (882 m über NN) waren bis zum Morgen 28 cm Neuschnee gefallen, so dass sich dort die Höhe der Schneedecke auf 42 cm vergrößerte. Am 16.10. gelangte zwischen einem Hochdruckgebiet, das die Bezeichnung „Xenia“ erhalten und nun die Stelle ihrer Vorgängerinnen „Vanessa“ und „Wiebke“ im Bereich der Britischen Inseln eingenommen hatte, und dem über Ostpolen gelegenen, sich weiter auffüllenden Wirbel „Wimar“ wieder etwas wärmere Luft in den Nordosten und Osten Deutschlands, so dass das Thermometer auf 4 bis 11 °C stieg. Ein aus der Zyklonogenese an einer Kaltfront über dem Skagerrak hervorgegangenes Tief mit dem Namen „Xavier“ ließ weitere Niederschläge folgen. Es lag mit seinem Kern in den Mittagsstunden über dem westlichen Teil des Landes Mecklenburg-Vorpommern. An der Wetterstation Chemnitz wurden im Tagesverlauf 18 und in Harzgerode 17 mm Niederschlag registriert, während sich die Summe der Niederschlagshöhe für den 16.10. an den Stationen Gera-Leumnitz, Dresden-Klotzsche und Plauen noch auf jeweils respektable 13 mm belief. Der 17.10. bescherte dem nordöstlichen und östlichen Deutschland weitere Niederschläge. Dabei setzte sich die für den Unterharz repräsentative Wetterstation Harzgerode mit einer Tagessumme der Niederschlagshöhe von 21 mm deutlich von den anderen Stationen ab. Da die Niederschläge im Bergland oberhalb 500 m Höhe über NN durchweg als Schnee fielen, dauerte das winterliche Intermezzo an. Bis zum Morgen des 18.10. war die Schneehöhe auf dem Fichtelberg im Erzgebirge auf insgesamt 58 cm angewachsen. Mit 3 bis 6 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 4 bis knapp 7 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Immerhin konnten an den Stationen Harzgerode, Leinefelde und Meiningen 3 Frosttage im Wochenverlauf gezählt werden. In Gardelegen waren es 2 sowie in Wiesenburg und Chemnitz jeweils 1 derartiger Tag. Frost in Bodennähe trat an 1 bis 5 Tagen auf. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot blieb mit 2 bis 22 Std. (7 bis 96 % der jeweiligen Norm) teils weit unter den Erwartungen. Für das ausgeprägte zyklonale Witterungsgepräge sprechen die Wochensummen der Niederschlagshöhe, die sich zwischen 13 bis 55 mm (125 bis 512 % des jeweiligen Solls) bewegten.

Boden: Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz waren, legt man die im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen zugrunde, meist stark positiv. Als Bilanzwerte wurden für Brandenburg (einschließlich Berlin) +8 bis +27 mm, für Sachsen-Anhalt +9 bis +45 mm, für Thüringen +9 bis +39 mm und für Sachsen +12 bis +54 mm errechnet. Damit schritt die Auffüllung der Bodenwasservorräte weiter voran. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) erreichten am 12.10. mit 7 bis 9 °C ihre im Schnitt höchsten Werte im Wochenverlauf, während die niedrigsten mit 2 bis 6 °C für den 15.10. bestimmt worden sind. Als Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe wurden am Ende der Berichtswoche 8 bis 10 °C notiert. Infolge teils oberflächlich ablaufenden Niederschlagswassers kann es auf hängigen Standorten zu Erosionserscheinungen gekommen sein.

Pflanze: Die Blattverfärbung stellte sich bei vielen Laubbaumarten ein oder setzte sich in stärkerem Umfang fort. Auch die Blätter der Obstbäume begannen sich zu verfärben. Hinsichtlich der diesjährigen Maisaufwüchse, so erklärte Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V., fällt auf, dass in allen geographischen Bereichen unabhängig von Bodenart, Ackerzahl und Höhenlage die Sorten aller Reifegruppen bis einschließlich 18.10. keine Lagererscheinungen aufwiesen, obwohl die Kolben vollständig mit Korn gefüllt waren. Das betrifft sowohl den Körner- als auch den Silomais. Allerdings lag die Kolbengröße unter dem langjährigen Durchschnitt. Diese Aussage Dr. Ackermanns lässt sich für alle Standorte weitgehend verallgemeinern. Die Körner pro Kolben wogen im Mittel 307 Gramm bei einem Trockensubstanzgehalt von 86 %. Dabei wurden in die Betrachtung auch die Doppelkolben einbezogen.

Arbeitsprozess: Die ungünstige Witterung im Laufe der Berichtswoche verhinderte vielerorts noch anstehende Drillmaßnahmen bei Winterweizen oder die Rodung von Zuckerrüben, Futterrüben und Kartoffeln. Die reichlichen Niederschläge hatten auf Grund der damit verbundenen Aufweichung der Krume vielerorts eine schlechte Befahrbarkeit der landwirtschaftlichen Nutzflächen zur Folge. Dr. Rainald Ackermann stellte fest, dass die Ernte des Silomaises hinsichtlich des Reifegrades zu früh in Angriff genommen worden ist. Unter Berücksichtigung der Verdaulichkeit der Restpflanze, so betonte der Experte, die nach der jeweiligen Sorte meist unterschiedlich mit zunehmender Reife des Kolbens bzw. Kornes abnimmt, sollte der Trockensubstanzgehalt des Kornes mindestens 65 % betragen. Ein Merkmal für das Erreichen des genannten Trockensubstanzgehaltes im Korn, so betont Dr. Ackermann, sind durchgehärtete und glänzende Körner. Er hält es aber für besser, den Trockensubstanzgehalt selbst exakt zu messen oder von einer Futtermitteluntersuchungsstelle bestimmen zu lassen. Bei ausschließlich zur Silagefütterung vorgesehenem Mais sollte der Trockensubstanzgehalt im Korn bei der Ernte zwischen 56 und 60 % liegen. Bei einem Anteil von etwa einem Drittel Maissilage und mehr an zu verfütternder Gras-, Luzerne- oder Kleesilage darf der Trockensubstanzgehalt im Korn nach Dr. Ackermann über 65 % liegen.

Ausblick: Am 22., 23. und 25.10 muss mit weiteren Niederschlägen gerechnet werden. Der 24.10. bleibt voraussichtlich trocken. Es strömt wärmere Luft ein. Während zu Beginn der zweiten Hälfte der 43. Kalenderwoche die Lufttemperaturhöchstwerte bei 7 bis 10 °C liegen werden, vermag die Quecksilbersäule am Wochenende auf 12 bis 15 °C zu klettern. Ab der Nacht zum 23.10. bleibt es frostfrei.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.10.2009 bis 18.10.2009

| Station | Höhe in m | TMIT MITT | Diff Abwe | TMAX MITT | TMIN MITT | TERD MITT | SONN SUMM | in % v.No | NIED SUMM | in % v.No | VERD SUMM | MIWI MITT |
|-----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Brandenburg | | | | | | | | | | | | |
| Wiesenburg | 187 | 4.3 | -4.8 | 6.9 | 2.2 | 1.2 | 12.7 | 48.5 | 15.9 | 177.4 | 2.5 | 4.3 |
| Neuruppin | 38 | 5.2 | -4.4 | 7.9 | 2.5 | 1.2 | 21.7 | 96.2 | 11.2 | 144.6 | 3.7 | 3.4 |
| Angermünde | 56 | 5.1 | -4.1 | 7.9 | 2.7 | 1.4 | 11.9 | 46.3 | 21.8 | 277.0 | 3.2 | 4.8 |
| Potsdam | 81 | 4.9 | -4.7 | 7.2 | 2.5 | 1.0 | 13.6 | 51.0 | 16.6 | 198.5 | 3.2 | 4.3 |
| Berlin-Schf. | 47 | 5.3 | -4.1 | 7.6 | 3.1 | 1.8 | 12.6 | 48.7 | 21.2 | 274.2 | 3.5 | 4.6 |
| Lindenberg | 98 | 4.8 | -4.7 | 7.6 | 2.6 | 0.9 | 11.5 | 43.0 | 21.4 | 242.6 | 2.4 | 3.4 |
| Cottbus | 69 | 4.4 | -5.2 | 7.1 | 1.6 | 0.7 | 4.9 | 17.8 | 29.0 | 327.8 | 1.7 | 2.8 |
| Sachsen-Anhalt | | | | | | | | | | | | |
| Seehausen | 21 | 5.4 | -3.9 | 8.9 | 2.6 | 1.4 | 19.0 | 82.5 | 14.5 | 170.8 | 4.7 | 4.4 |
| Gardelegen | 47 | 5.4 | -3.9 | 8.9 | 1.9 | 0.7 | 16.1 | 66.5 | 17.6 | 207.3 | 4.1 | 2.9 |
| Magdeburg | 79 | 5.7 | -3.9 | 9.1 | 2.8 | 0.7 | 16.2 | 64.6 | 16.4 | 240.4 | 4.5 | 2.6 |
| Harzgerode | 404 | 3.1 | -4.8 | 5.3 | 0.8 | -0.2 | 7.3 | 28.4 | 46.7 | 512.1 | 2.2 | 4.8 |
| Halle-Kroellw. | 96 | 5.1 | -4.8 | 7.9 | 2.6 | 0.2 | 10.3 | 41.5 | 20.4 | 284.1 | 3.1 | 3.1 |
| Wittenberg | 105 | 5.0 | -4.6 | 7.9 | 2.4 | 1.6 | 15.7 | 60.7 | 12.8 | 144.1 | 3.9 | 3.7 |
| Thüringen | | | | | | | | | | | | |
| Artern | 164 | 5.1 | -4.3 | 8.1 | 2.7 | 1.1 | 11.3 | 50.8 | 16.6 | 237.1 | 3.8 | 3.9 |
| Leinefelde | 356 | 3.9 | -4.9 | 6.8 | 1.0 | -0.2 | 13.3 | 51.0 | 24.6 | 233.2 | 3.1 | 3.9 |
| Erfurt-Binders. | 312 | 4.2 | -4.8 | 7.1 | 1.6 | 0.4 | 7.9 | 29.7 | 19.3 | 251.6 | 3.3 | 4.6 |
| Gera-Leumnitz | 311 | 3.7 | -5.4 | 6.2 | 1.8 | 1.0 | 4.5 | 16.2 | 41.8 | 467.6 | 2.4 | 4.3 |
| Meiningen | 450 | 3.4 | -4.4 | 6.1 | 0.8 | -0.8 | 12.6 | 53.8 | 13.5 | 125.3 | 4.1 | 4.6 |
| Sachsen | | | | | | | | | | | | |
| Dresden-Klotzs. | 222 | 3.9 | -6.1 | 6.2 | 1.9 | 1.2 | 4.1 | 14.2 | 42.8 | 410.9 | 1.7 | 4.5 |
| Goerlitz | 237 | 3.7 | -5.7 | 5.8 | 2.0 | 1.4 | 2.0 | 6.9 | 33.6 | 322.9 | 1.3 | 3.9 |
| Leipzig-Schkeu. | 131 | 5.1 | -4.7 | 7.8 | 2.9 | 1.9 | 10.8 | 43.7 | 15.1 | 187.7 | 3.0 | 4.7 |
| Oschatz | 150 | 4.9 | -4.6 | 7.6 | 2.7 | 1.8 | 8.1 | 28.2 | 21.7 | 241.6 | 2.3 | 5.3 |
| Plauen | 386 | 3.3 | -5.5 | 5.5 | 1.7 | 0.8 | 3.6 | 13.9 | 36.0 | 419.1 | 1.6 | 3.9 |
| Chemnitz | 418 | 2.8 | -6.5 | 4.9 | 1.1 | 0.8 | 3.8 | 13.2 | 54.9 | 498.0 | 1.3 | 5.0 |

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.10.2009 bis 18.10.2009

| | Tagesmittel d. Lufttemp. in °C | | | | | | | Maximum der Lufttemperatur in °C | | | | | | |
|-----------------|--------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----------------------------------|------|-----|-----|------|-----|-----|
| | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. |
| Wiesenburg | 6.9 | 4.2 | 3.0 | 2.7 | 3.6 | 4.9 | 5.1 | 8.8 | 7.8 | 6.2 | 3.1 | 7.6 | 6.6 | 8.1 |
| Neuruppin | 7.6 | 4.6 | 4.4 | 4.3 | 3.9 | 6.0 | 5.5 | 9.4 | 9.5 | 8.1 | 5.3 | 5.2 | 8.3 | 9.7 |
| Angermuende | 7.0 | 4.4 | 4.5 | 4.2 | 3.8 | 5.9 | 5.6 | 9.5 | 8.9 | 7.5 | 5.5 | 4.8 | 9.6 | 9.4 |
| Potsdam | 7.4 | 4.4 | 4.2 | 3.8 | 3.5 | 5.4 | 5.6 | 9.4 | 8.6 | 7.4 | 4.5 | 4.6 | 7.9 | 8.3 |
| Berlin-Schfeld | 7.8 | 5.0 | 4.6 | 4.3 | 3.9 | 5.8 | 6.0 | 9.8 | 9.5 | 7.9 | 4.9 | 4.4 | 8.2 | 8.7 |
| Lindenberg | 7.6 | 4.0 | 4.1 | 3.6 | 3.7 | 5.0 | 5.6 | 10.0 | 9.3 | 7.3 | 4.6 | 4.5 | 8.2 | 9.2 |
| Cottbus | 7.6 | 3.8 | 3.8 | 3.2 | 3.5 | 4.2 | 4.9 | 10.2 | 8.5 | 7.0 | 4.4 | 4.2 | 6.9 | 8.2 |
| Seehausen | 8.0 | 4.7 | 4.1 | 4.8 | 4.8 | 6.4 | 5.3 | 11.0 | 9.3 | 8.6 | 6.3 | 8.7 | 9.1 | 9.2 |
| Gardelegen | 8.0 | 4.8 | 3.9 | 4.5 | 5.1 | 6.4 | 5.4 | 10.8 | 9.2 | 7.9 | 6.5 | 10.0 | 9.0 | 9.2 |
| Magdeburg | 8.3 | 5.4 | 4.3 | 4.0 | 5.6 | 6.3 | 6.1 | 10.9 | 10.4 | 8.2 | 5.3 | 11.1 | 8.8 | 8.9 |
| Harzgerode | 5.6 | 3.5 | 1.5 | 1.1 | 3.3 | 3.5 | 3.3 | 7.0 | 6.0 | 4.4 | 2.9 | 7.4 | 4.5 | 5.2 |
| Halle-Kroellw. | 7.7 | 5.2 | 3.8 | 3.1 | 4.8 | 5.6 | 5.6 | 9.8 | 8.6 | 7.0 | 4.3 | 10.1 | 7.6 | 8.0 |
| Wittenberg | 7.5 | 4.6 | 3.8 | 3.4 | 4.4 | 5.2 | 5.8 | 9.4 | 9.2 | 7.1 | 3.7 | 9.3 | 7.3 | 9.4 |
| Artern | 7.7 | 5.3 | 3.7 | 3.4 | 5.0 | 5.4 | 5.5 | 10.1 | 9.8 | 7.0 | 4.3 | 10.4 | 7.4 | 8.0 |
| Leinefelde | 6.3 | 4.8 | 1.9 | 2.4 | 4.3 | 4.1 | 3.4 | 8.0 | 7.8 | 4.9 | 5.2 | 9.4 | 5.5 | 6.5 |
| Erfurt-Binders. | 6.7 | 4.7 | 2.4 | 1.9 | 4.5 | 4.7 | 4.3 | 9.0 | 8.5 | 5.6 | 3.2 | 9.6 | 6.5 | 7.1 |
| Gera-Leumnitz | 6.6 | 4.1 | 2.4 | 1.3 | 3.5 | 4.0 | 3.9 | 8.8 | 7.9 | 4.5 | 2.4 | 7.9 | 5.8 | 6.2 |
| Meiningen | 6.1 | 4.7 | 1.2 | 1.1 | 3.6 | 3.7 | 3.2 | 7.3 | 8.0 | 4.0 | 3.2 | 8.7 | 5.0 | 6.2 |
| Dresden-Klotzs. | 7.3 | 4.1 | 2.8 | 1.1 | 3.3 | 4.1 | 4.5 | 10.0 | 7.4 | 5.1 | 2.7 | 7.0 | 5.3 | 6.0 |
| Goerlitz | 7.4 | 3.7 | 2.7 | 1.8 | 2.3 | 3.7 | 4.1 | 10.1 | 6.3 | 5.2 | 3.2 | 4.4 | 5.2 | 6.0 |
| Leipzig-Schkeu. | 7.9 | 5.2 | 3.6 | 3.0 | 4.7 | 5.5 | 5.5 | 9.6 | 9.1 | 6.7 | 4.0 | 9.2 | 7.9 | 8.0 |
| Oschatz | 7.6 | 5.1 | 3.6 | 2.7 | 4.5 | 5.1 | 5.5 | 10.4 | 8.8 | 6.2 | 3.6 | 9.3 | 6.8 | 8.4 |
| Plauen | 6.2 | 3.9 | 2.1 | 1.1 | 3.0 | 3.4 | 3.3 | 7.9 | 7.9 | 4.1 | 2.0 | 6.1 | 4.9 | 5.4 |
| Chemnitz | 6.0 | 3.1 | 1.6 | 0.3 | 2.2 | 2.8 | 3.3 | 8.5 | 6.2 | 3.2 | 1.2 | 5.7 | 4.1 | 5.3 |

| | Minimum der Lufttemperatur in °C | | | | | | | Sonnenscheindauer in h | | | | | | |
|-----------------|----------------------------------|------|------|------|------|-----|------|------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. |
| Wiesenburg | 4.0 | 1.2 | -0.3 | 2.2 | 1.3 | 3.6 | 3.5 | 1.5 | 3.0 | 6.5 | 0.0 | 0.1 | 0.2 | 1.4 |
| Neuruppin | 3.5 | 1.6 | 0.7 | 3.8 | 2.5 | 4.4 | 1.3 | 2.4 | 7.0 | 7.2 | 0.0 | 0.1 | 1.3 | 3.7 |
| Angermuende | 3.3 | 2.2 | 2.1 | 2.4 | 3.0 | 4.0 | 2.2 | 0.3 | 3.7 | 3.9 | 0.0 | 0.0 | 2.4 | 1.6 |
| Potsdam | 3.6 | 0.8 | 1.1 | 2.8 | 2.5 | 3.8 | 3.1 | 1.3 | 4.5 | 5.8 | 0.0 | 0.0 | 0.7 | 1.3 |
| Berlin-Schfeld | 3.6 | 1.9 | 1.8 | 3.2 | 3.1 | 4.0 | 4.3 | 1.5 | 4.6 | 4.8 | 0.0 | 0.0 | 1.0 | 0.7 |
| Lindenberg | 3.2 | 1.6 | 1.2 | 2.6 | 2.5 | 2.9 | 4.1 | 1.0 | 4.0 | 4.0 | 0.0 | 0.0 | 0.9 | 1.6 |
| Cottbus | 3.2 | 1.4 | 0.9 | 1.2 | 2.0 | 0.4 | 2.0 | 0.1 | 3.1 | 1.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.4 |
| Seehausen | 4.6 | 0.9 | 0.5 | 3.4 | 1.8 | 5.3 | 1.8 | 2.2 | 6.6 | 7.9 | 0.4 | 0.0 | 1.4 | 0.5 |
| Gardelegen | 5.1 | -0.7 | -0.9 | 2.4 | 0.9 | 5.3 | 1.5 | 2.5 | 4.9 | 6.6 | 0.2 | 0.1 | 0.9 | 0.9 |
| Magdeburg | 4.8 | 0.9 | 0.9 | 1.9 | 1.9 | 5.3 | 3.7 | 2.4 | 4.8 | 7.4 | 0.0 | 0.4 | 0.5 | 0.7 |
| Harzgerode | 4.4 | 0.2 | 0.0 | -0.4 | -0.4 | 2.4 | -0.6 | 0.7 | 2.1 | 4.1 | 0.0 | 0.2 | 0.0 | 0.2 |
| Halle-Kroellw. | 4.1 | 1.5 | 0.7 | 1.9 | 2.0 | 4.2 | 3.7 | 1.0 | 3.1 | 5.0 | 0.0 | 0.3 | 0.5 | 0.4 |
| Wittenberg | 4.1 | 1.3 | 0.5 | 1.6 | 2.1 | 3.8 | 3.7 | 2.4 | 3.9 | 5.9 | 0.0 | 0.3 | 0.2 | 3.0 |
| Artern | 5.0 | 1.8 | 0.9 | 2.2 | 1.6 | 4.5 | 2.8 | 1.8 | 5.0 | 3.9 | 0.0 | 0.3 | 0.0 | 0.3 |
| Leinefelde | 4.4 | 0.8 | -0.1 | -0.5 | 0.3 | 3.2 | -1.4 | 1.0 | 3.8 | 4.3 | 1.6 | 0.9 | 0.0 | 1.7 |
| Erfurt-Binders. | 4.4 | 0.9 | 0.3 | 0.4 | 0.6 | 3.6 | 1.3 | 0.9 | 2.8 | 2.8 | 0.0 | 0.7 | 0.0 | 0.7 |
| Gera-Leumnitz | 3.5 | 1.3 | 0.8 | 0.5 | 1.5 | 2.5 | 2.8 | 0.7 | 1.8 | 1.2 | 0.0 | 0.1 | 0.2 | 0.5 |
| Meiningen | 4.4 | 0.7 | -0.4 | -0.6 | 0.2 | 2.7 | -1.2 | 1.5 | 3.1 | 2.9 | 0.0 | 1.6 | 0.2 | 3.3 |
| Dresden-Klotzs. | 3.8 | 1.6 | 0.7 | 0.0 | 0.8 | 2.7 | 4.0 | 0.0 | 2.9 | 0.4 | 0.0 | 0.1 | 0.1 | 0.6 |
| Goerlitz | 4.0 | 2.5 | 1.3 | 0.4 | 0.8 | 2.1 | 2.8 | 0.0 | 1.3 | 0.3 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.4 |
| Leipzig-Schkeu. | 4.7 | 1.5 | 1.4 | 2.1 | 2.2 | 3.9 | 4.4 | 1.8 | 2.4 | 4.2 | 0.0 | 0.1 | 0.9 | 1.4 |
| Oschatz | 4.6 | 1.5 | 1.2 | 1.7 | 2.5 | 3.9 | 3.5 | 0.5 | 3.2 | 3.2 | 0.0 | 0.8 | 0.1 | 0.3 |
| Plauen | 4.2 | 1.5 | 0.4 | 0.4 | 1.2 | 2.1 | 1.9 | 0.5 | 1.4 | 0.9 | 0.0 | 0.4 | 0.0 | 0.4 |
| Chemnitz | 4.0 | 0.5 | 0.3 | -0.3 | 0.0 | 1.3 | 2.0 | 0.1 | 2.1 | 0.2 | 0.0 | 0.4 | 0.0 | 1.0 |

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 12.10.2009 bis 18.10.2009

| | Niederschlagshoehe | | | | | | | Haude Verdunstung | | | | | | |
|----------------|--------------------|-----|-----|------|------|------|-----|-------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. |
| Wiesenburg | 3.9 | 0.3 | . | 2.5 | 5.8 | 3.4 | 0.0 | 0.3 | 0.5 | 0.8 | 0.1 | 0.1 | 0.2 | 0.5 |
| Neuruppin | 4.3 | 1.4 | . | 1.0 | 3.4 | 1.1 | . | 0.5 | 0.5 | 1.2 | 0.2 | 0.1 | 0.4 | 0.8 |
| Angermuende | 6.2 | 1.1 | 0.9 | 8.1 | 3.6 | 0.7 | 1.2 | 0.3 | 0.3 | 0.8 | 0.2 | 0.2 | 0.8 | 0.6 |
| Potsdam | 4.6 | 1.1 | . | 3.0 | 5.9 | 1.7 | 0.3 | 0.5 | 0.5 | 1.0 | 0.2 | 0.1 | 0.4 | 0.5 |
| Berlin-Schfeld | 9.8 | 0.7 | 0.0 | 3.5 | 5.5 | 1.5 | 0.2 | 0.5 | 1.2 | 0.9 | 0.1 | 0.0 | 0.3 | 0.5 |
| Lindenberg | 4.6 | 0.5 | 0.7 | 9.2 | 5.0 | 0.6 | 0.8 | 0.6 | 0.4 | 0.4 | 0.1 | 0.1 | 0.3 | 0.5 |
| Cottbus | 6.7 | 3.8 | 1.3 | 8.3 | 7.8 | 0.9 | 0.2 | 0.3 | 0.3 | 0.3 | 0.1 | 0.1 | 0.3 | 0.3 |
| Seehausen | 1.3 | 1.9 | . | 0.0 | 8.4 | 2.8 | 0.1 | 0.5 | 1.0 | 1.2 | 0.6 | 0.2 | 0.6 | 0.6 |
| Gardelegen | 1.6 | 2.3 | . | 0.1 | 7.9 | 4.9 | 0.8 | 0.9 | 0.4 | 0.9 | 0.7 | 0.2 | 0.4 | 0.6 |
| Magdeburg | 1.4 | 1.7 | . | 1.5 | 5.8 | 5.3 | 0.7 | 1.2 | 0.5 | 1.1 | 0.3 | 0.2 | 0.6 | 0.6 |
| Harzgerode | 4.5 | 0.7 | . | 2.6 | 17.3 | 21.1 | 0.5 | 0.4 | 0.6 | 0.6 | 0.1 | 0.2 | 0.0 | 0.3 |
| Halle-Kroellw. | 2.1 | 2.0 | 0.0 | 1.2 | 10.3 | 4.0 | 0.8 | 0.5 | 0.3 | 0.9 | 0.2 | 0.4 | 0.4 | 0.4 |
| Wittenberg | 2.8 | 0.1 | . | 1.3 | 5.4 | 3.1 | 0.1 | 0.6 | 0.9 | 1.0 | 0.2 | 0.3 | 0.2 | 0.7 |
| Artern | 2.0 | 1.7 | 0.0 | 0.1 | 9.0 | 3.8 | 0.0 | 0.8 | 0.6 | 0.9 | 0.4 | 0.4 | 0.2 | 0.5 |
| Leinefelde | 5.5 | 0.0 | . | 0.0 | 10.9 | 7.0 | 1.2 | 0.2 | 0.7 | 0.8 | 0.7 | 0.3 | 0.2 | 0.2 |
| Erfurt-Binders | 2.2 | 1.1 | 0.0 | 0.9 | 5.6 | 6.2 | 3.3 | 0.4 | 0.8 | 0.7 | 0.2 | 0.6 | 0.3 | 0.3 |
| Gera-Leumnitz | 8.2 | 6.3 | 0.1 | 0.9 | 13.2 | 6.9 | 6.2 | 0.4 | 0.5 | 0.5 | 0.1 | 0.4 | 0.3 | 0.2 |
| Meiningen | 1.2 | 0.8 | . | 0.5 | 6.4 | 4.1 | 0.5 | 0.5 | 1.0 | 0.7 | 0.5 | 0.7 | 0.2 | 0.5 |
| Dresden-Klotzs | 6.6 | 1.6 | 0.0 | 16.0 | 13.3 | 2.2 | 3.1 | 0.3 | 0.3 | 0.5 | 0.0 | 0.2 | 0.2 | 0.2 |
| Goerlitz | 4.2 | 3.0 | 1.0 | 12.0 | 7.8 | 0.6 | 5.0 | 0.2 | 0.1 | 0.4 | 0.1 | 0.1 | 0.2 | 0.2 |
| Leipzig-Schkeu | 1.5 | 0.5 | 0.0 | 0.8 | 7.1 | 3.5 | 1.7 | 0.7 | 0.4 | 0.8 | 0.1 | 0.3 | 0.2 | 0.5 |
| Oschatz | 6.0 | 0.0 | 0.0 | 6.4 | 7.4 | 1.5 | 0.4 | 0.2 | 0.6 | 0.6 | 0.0 | 0.2 | 0.2 | 0.5 |
| Plauen | 7.7 | 2.8 | 1.3 | 1.8 | 13.3 | 6.4 | 2.7 | 0.2 | 0.2 | 0.6 | 0.1 | 0.2 | 0.1 | 0.2 |
| Chemnitz | 19.0 | 3.8 | 0.5 | 4.0 | 17.8 | 4.9 | 4.9 | 0.1 | 0.2 | 0.5 | 0.0 | 0.1 | 0.1 | 0.3 |

| | Bodentemperatur Tagesm. 5 cm | | | | | | | Bodentemperatur Tagesm. 20cm | | | | | | |
|-----------------|------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------------------------------|------|-----|-----|-----|-----|-----|
| | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. |
| Wiesenburg | 8.7 | 6.4 | 4.7 | 4.3 | 5.1 | 6.2 | 6.7 | 10.1 | 8.3 | 6.7 | 6.0 | 6.1 | 6.7 | 7.2 |
| Neuruppin | 9.4 | 7.0 | 5.6 | 5.6 | 5.7 | 7.0 | 7.5 | 10.6 | 8.8 | 7.5 | 7.1 | 7.0 | 7.4 | 7.9 |
| Angermuende | 8.1 | 6.0 | 5.0 | 4.9 | 5.2 | 6.6 | 6.8 | 9.6 | 7.9 | 6.9 | 6.4 | 6.5 | 7.0 | 7.4 |
| Potsdam | 9.1 | 5.5 | 3.9 | 4.5 | 5.1 | 6.4 | 6.6 | 10.3 | 7.7 | 5.7 | 5.8 | 6.1 | 6.6 | 7.0 |
| Berlin-Schfeld | 8.9 | 6.0 | 4.4 | 4.7 | 5.3 | 6.3 | 6.8 | 10.4 | 8.4 | 6.9 | 6.6 | 6.8 | 7.2 | 7.6 |
| Lindenberg | 8.6 | 5.3 | 4.5 | 4.4 | 4.8 | 5.6 | 6.5 | 10.3 | 8.0 | 6.9 | 6.4 | 6.4 | 6.7 | 7.2 |
| Cottbus | 8.8 | 4.8 | 4.2 | 4.0 | 4.8 | 5.3 | 5.8 | 10.5 | 7.5 | 6.1 | 5.7 | 6.1 | 6.4 | 6.6 |
| Seehausen | 9.0 | 6.1 | 4.3 | 4.5 | 5.1 | 7.0 | 6.5 | 10.2 | 8.2 | 6.3 | 5.9 | 6.1 | 7.2 | 7.4 |
| Gardelegen | 9.0 | 6.6 | 4.6 | 4.6 | 5.2 | 7.1 | 6.7 | 10.3 | 8.6 | 6.6 | 6.1 | 6.2 | 7.4 | 7.5 |
| Magdeburg | 9.2 | 7.1 | 5.2 | 4.4 | 5.8 | 7.1 | 7.1 | 11.1 | 9.6 | 7.8 | 7.0 | 7.1 | 7.8 | 8.0 |
| Harzgerode | 7.4 | 5.7 | 3.8 | 2.7 | 4.0 | 4.7 | 5.0 | 9.3 | 7.8 | 6.2 | 5.1 | 5.2 | 5.6 | 5.8 |
| Halle-Kroellw. | 9.0 | 7.0 | 5.0 | 4.4 | 5.9 | 7.0 | 7.0 | 12.0 | 10.5 | 9.0 | 8.1 | 8.0 | 8.5 | 8.7 |
| Wittenberg | 9.0 | 6.2 | 4.8 | 4.6 | 5.6 | 6.4 | 6.9 | 10.5 | 8.2 | 6.6 | 6.1 | 6.4 | 7.0 | 7.4 |
| Artern | 9.1 | 7.1 | 4.7 | 4.2 | 5.2 | 6.0 | 6.4 | 11.2 | 9.7 | 7.8 | 6.8 | 6.6 | 7.1 | 7.3 |
| Leinefelde | 8.0 | 6.8 | 3.8 | 3.5 | 4.7 | 5.3 | 5.4 | 9.9 | 8.7 | 6.7 | 5.6 | 6.0 | 6.5 | 6.6 |
| Erfurt-Binders. | 7.9 | 6.5 | 4.3 | 3.2 | 4.6 | 5.7 | 5.7 | 10.9 | 9.6 | 8.1 | 7.0 | 6.7 | 7.2 | 7.3 |
| Gera-Leumnitz | 7.9 | 5.6 | 3.8 | 2.6 | 4.1 | 5.1 | 5.4 | 10.2 | 8.3 | 6.7 | 5.3 | 5.5 | 6.2 | 6.6 |
| Meiningen | 7.3 | 5.9 | 3.1 | 2.4 | 3.7 | 4.7 | 4.5 | 10.1 | 8.7 | 7.0 | 5.7 | 5.7 | 6.2 | 6.3 |
| Dresden-Klotzs. | 9.3 | 6.7 | 5.1 | 2.5 | 4.2 | 5.6 | 6.0 | 10.9 | 8.7 | 7.3 | 5.2 | 5.0 | 6.3 | 6.8 |
| Goerlitz | 9.6 | 7.1 | 5.1 | 3.8 | 4.3 | 5.4 | 6.0 | 11.1 | 9.3 | 7.6 | 6.2 | 6.0 | 6.4 | 6.9 |
| Leipzig-Schkeu. | 8.9 | 6.5 | 4.6 | 3.9 | 5.2 | 6.6 | 6.6 | 10.6 | 8.8 | 6.9 | 6.0 | 6.4 | 7.2 | 7.5 |
| Oschatz | 8.6 | 6.5 | 4.7 | 3.9 | 5.4 | 6.1 | 6.5 | 10.9 | 8.7 | 7.2 | 6.2 | 6.4 | 7.1 | 7.5 |
| Plauen | 7.7 | 5.7 | 3.6 | 2.3 | 3.8 | 4.8 | 5.3 | 10.5 | 8.6 | 7.0 | 5.6 | 5.7 | 6.3 | 6.7 |
| Chemnitz | 7.3 | 5.2 | 3.0 | 1.5 | 2.9 | 4.2 | 4.7 | 10.4 | 8.7 | 7.1 | 5.7 | 5.2 | 5.8 | 6.3 |

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **38 bis 42**

| Brandenburg | KW 38 | KW 39 | KW 40 | KW 41 | KW 42 |
|------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Baruth | 0,0 | 0,0 | 10,2 | 27,2 | 19,5 |
| Berge | 0,8 | 0,0 | 6,8 | 60,8 | 12,7 |
| Coschen | 0,0 | 0,0 | 10,7 | 21,3 | 22,5 |
| Doberlug-Kirchhain | 0,0 | 0,0 | 6,6 | 17,1 | 20,1 |
| Grünow | 0,0 | 0,0 | 12,5 | 35,0 | 21,6 |
| Holzdorf | 0,1 | 0,0 | 6,9 | 17,9 | 22,3 |
| Klettwitz | 2,1 | 0,0 | 8,0 | 17,8 | 26,8 |
| Kyritz | 0,1 | 0,0 | 10,0 | 53,2 | 11,8 |
| Langenlipsdorf | 0,2 | 0,0 | 6,9 | 27,4 | 18,1 |
| Lenzen | 0,2 | 0,1 | 14,4 | 71,6 | 14,4 |
| Lübben-Blumenfelde | 0,0 | 0,0 | 8,4 | 19,0 | 21,0 |
| Manschnow | 0,0 | 0,0 | 8,0 | 35,8 | 33,2 |
| Marnitz | 0,2 | 0,0 | 15,1 | 48,2 | 17,7 |
| Menz | 0,0 | 0,0 | 13,3 | 62,8 | 17,1 |
| Müncheberg | 0,0 | 0,0 | 13,0 | 44,4 | 17,7 |
| Wittstock - Rote Mühle | 0,4 | 0,0 | 9,7 | 50,7 | 15,7 |
| Wusterwitz | 3,4 | 0,3 | 11,9 | 46,3 | 11,5 |
| Zehdenick | 0,5 | 0,0 | 7,2 | 56,6 | 15,0 |
| Heckelberg | 0,9 | 0,0 | 11,2 | 45,2 | 17,2 |

| Sachsen | KW 38 | KW 39 | KW 40 | KW 41 | KW 42 |
|--------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Altgeringswalde | 12,0 | 0,4 | 16,9 | 20,5 | 47,9 |
| Bertsdorf-Hörnitz | 0,1 | 0,0 | 16,5 | 19,9 | 38,9 |
| Dippoldiswalde-Reinsberg | 0,4 | 0,1 | 19,5 | 19,9 | 69,2 |
| Aue | 3,6 | 0,3 | 6,8 | 14,9 | 74,6 |
| Garsebach | 0,5 | 0,1 | 18,6 | 20,3 | 43,0 |
| Bad Muskau | 0,0 | 0,0 | 11,3 | 16,8 | 35,6 |
| Klitzschen (b. Torgau) | 0,5 | 0,1 | 10,5 | 15,5 | 20,7 |
| Kubschütz (Lausitz) | 9,7 | 0,0 | 18,0 | 14,3 | 45,7 |
| Leipzig-Holzhausen | 4,1 | 0,5 | 16,1 | 18,6 | 20,2 |
| Lichtenhain-Mittelndorf | 0,0 | 0,0 | 27,3 | 29,2 | 46,3 |
| Marienberg | 1,1 | 0,6 | 12,9 | 22,4 | 74,8 |
| Nossen | 6,8 | 0,1 | 17,9 | 21,0 | 34,9 |
| Sohland (Spree) | 0,2 | 0,0 | 15,7 | 26,3 | 49,7 |
| Dresden-Hosterwitz | 2,6 | 0,0 | 21,9 | 16,5 | 59,5 |
| Dresden-Strehlen | 2,1 | 0,0 | 15,4 | 19,1 | 49,7 |
| Deutschneudorf | 3,4 | 1,3 | 24,1 | 23,7 | 68,3 |
| Bad Elster | 16,5 | 1,4 | 4,2 | 31,8 | 42,0 |
| Lichtentanne | 4,2 | 0,9 | 5,0 | 19,7 | 46,9 |
| Treuen | 11,6 | 0,5 | 6,0 | 24,2 | 64,0 |
| Zinnwald | 1,1 | 1,1 | 25,1 | 33,2 | 95,0 |
| Fichtelberg | 14,6 | 2,4 | 24,4 | 37,1 | 104,8 |

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

38 bis 42

| Thüringen | KW 38 | KW 39 | KW 40 | KW 41 | KW 42 |
|-------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Dachwig | 31,6 | 2,1 | 8,0 | 21,5 | 12,8 |
| Jena | 21,0 | 1,4 | 6,8 | 13,8 | 26,3 |
| Kleiner Inselsberg | 55,7 | 2,1 | 24,1 | 50,5 | 34,4 |
| Moorgrund-Gräfendorf-N. | 24,5 | 2,5 | 5,0 | 22,6 | 20,9 |
| Mühlhausen-Görmar | 32,5 | 2,3 | 6,3 | 28,3 | 8,9 |
| Neuhaus/Rennweg | 39,0 | 2,4 | 9,9 | 41,9 | 56,8 |
| Olbersleben | 26,5 | 5,1 | 4,2 | 23,2 | 18,5 |
| Schmalkalden | 21,9 | 14,5 | 11,4 | 29,8 | 40,4 |
| Schleiz | 15,8 | 0,3 | 7,1 | 20,7 | 35,4 |
| Schmieritz-Weltwitz | 20,0 | 0,8 | 4,9 | 17,3 | 33,0 |
| Schwarzburg | 34,8 | 1,5 | 4,8 | 16,1 | 41,4 |
| Sondershausen | 36,3 | 1,7 | 5,4 | 26,6 | 13,7 |
| Tegkwitz | 8,2 | 0,9 | 11,1 | 15,7 | 33,4 |
| Weimar-Schöndorf | 30,3 | 2,5 | 9,1 | 24,8 | 25,7 |
| Waltershausen | 38,8 | 1,9 | 9,1 | 22,7 | 17,8 |
| Langenwetzendorf | 19,7 | 0,9 | 4,9 | 19,8 | 44,2 |
| Birx | 31,5 | 9,0 | 13,4 | 38,8 | 45,4 |
| Bad Lobenstein | 20,0 | 2,4 | 7,0 | 27,8 | 45,6 |
| Veilsdorf | 24,3 | 0,5 | 6,0 | 35,9 | 26,2 |
| Rockendorf | 23,7 | 0,4 | 5,8 | 14,0 | 31,9 |

| Sachsen-Anhalt | KW 38 | KW 39 | KW 40 | KW 41 | KW 42 |
|----------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Bernburg | 6,2 | 0,0 | 14,1 | 30,8 | 19,1 |
| Demker | 0,8 | 0,0 | 18,2 | 59,9 | 12,3 |
| Drewitz (b. Burg) | 3,4 | 0,0 | 13,9 | 46,6 | 16,0 |
| Genthin | 1,0 | 0,0 | 9,7 | 49,8 | 12,0 |
| Köthen | 3,2 | 0,1 | 10,9 | 23,9 | 19,2 |
| Osterfeld | 18,2 | 0,5 | 8,3 | 14,8 | 36,0 |
| Pabstorf | 5,9 | 0,0 | 18,3 | 65,6 | 18,3 |
| Schierke | 33,3 | 0,0 | 25,2 | 69,3 | 98,0 |
| Ummendorf | 6,9 | 0,0 | 17,7 | 56,7 | 19,3 |
| Stiege | 17,8 | 0,0 | 13,6 | 35,0 | 45,0 |
| Wernigerode | 15,8 | 0,0 | 19,4 | 29,7 | 40,4 |
| Zeitz | 11,2 | 0,8 | 9,6 | 12,8 | 32,8 |
| Jeßnitz | 1,9 | 0,1 | 7,6 | 22,3 | 14,7 |
| Quedlinburg | 10,4 | 0,0 | 13,8 | 30,5 | 24,0 |
| Mehringen | 8,3 | 0,0 | 11,3 | 28,5 | 27,7 |
| Brocken | 35,4 | 1,2 | 57,0 | 86,8 | 122,3 |
| Querfurt-Mühle Loderslebe | 8,6 | 5,0 | 10,1 | 22,8 | 25,0 |
| Kreipitzsch (b. Bad Kösen) | 23,4 | 1,0 | 7,3 | 18,5 | 24,0 |